

PLANZEICHENERKLÄRUNG (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90 -)

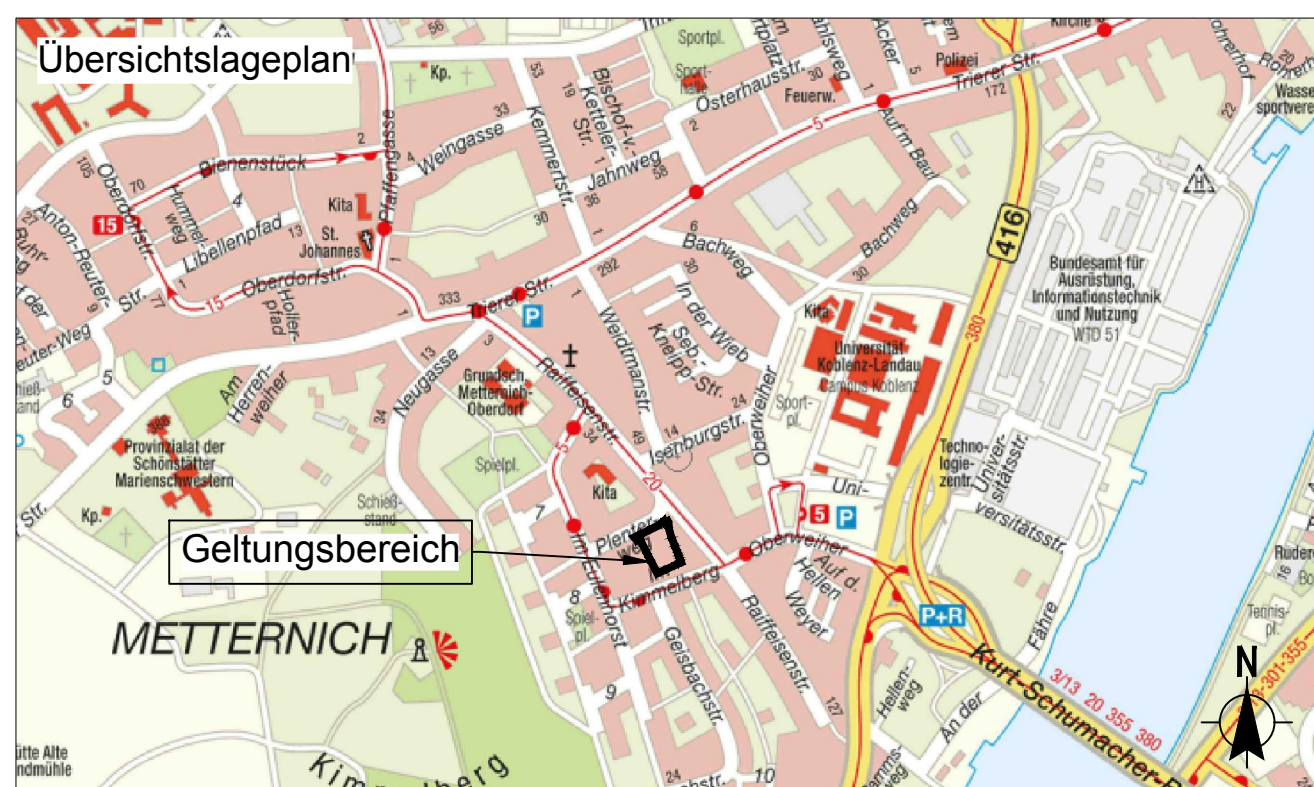
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1)
Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO) WA
- ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
Füllschema der Nutzungsschablone
- | | | |
|---|---------|------------------|
| Art der baulichen Nutzung | WA | Grundflächenzahl |
| Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß | III 0,4 | |
| Dachform | SD o | Bauweise |
| max. Höhe baulicher Anlagen (§ 18 BauNVO) / Gebäudehöhe (m ü. NN) | 108,0 | |
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; §§ 16 ff BauNVO)
Grundflächenzahl GRZ (§ 19 BauNVO) z.B. 0,4
max. Höhe baulicher Anlagen (§ 18 BauNVO) / Gebäudehöhe (m ü. NN), z.B. 108,0
Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß (§ 20 BauNVO) z.B. II
- BAUWEISE, BAUGRENZEN, BAULINIEN**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 u. 23 BauNVO und § 9 Abs. 4 i.v. LBauO § 88 Abs. 1 Nr. 1)
Baugrenze
Offene Bauweise o
nur Satteldächer zulässig SD
Firstichtung \longleftrightarrow
- VERKEHRSFLÄCHEN**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
Straßenbegrenzungslinie
auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
öffentliche Verkehrsfläche
- ANPFLANZUNGEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN SOWIE BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN SOWIE VON GEWÄSSERN**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB)
Art und Zweckbestimmung der entspr. Ziffer s. textl. Festsetzungen
- SONSTIGE PLANZEICHEN**
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)
Abgrenzung unterschiedlicher Arten oder Maße der Nutzung (§ 1 Abs. 4 BauNVO; § 16 Abs. 5 BauNVO) $\bullet\bullet\bullet$
Maßangabe (m) z.B. $\overline{\quad 3,0 \quad}$
Umgrenzung von Flächen für Stellplätze und Garagen mit Einfahrten (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)
Zweckbestimmung: Tiefgaragen TGA
VERMESSUNGSTECHNISCHE UND TOPOGRAPHISCHE SIGNATUREN (AUSZUG)
Flurstücksgrenze $\overline{\quad}$
Flurstücksnummer $\frac{1055}{215}$
Flurstücksnummer mit Zuordnungspfeil $\frac{1055}{215}$
Auszug Bestandsdarstellung: vorhandene bauliche Anlagen
aktuelle Geländehöhe (m ü. NN) z. B. $\times 92,06$

Bebauungsplan Nr. 11 "Kierweg / Plenterweg", Änderung Nr. 7

- Aufstellungsbeschluss**
Der Stadtrat hat am _____ den Aufstellungsbeschluss gefasst.
Koblenz, den _____ Stadtverwaltung Koblenz
Oberbürgermeister
- Planunterlage**
Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 Abs. 2 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58) in der derzeit geltenden Fassung.
Stand der liegenschaftsrechtlichen Angaben: 12 / 2014
Stand der planungswichtigen Topographie: 12 / 2014
Koblenz, den _____ Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement
Amtsleiter
- Planverfasser**
Der Entwurf des Bebauungsplanes inkl. Begründung wurde vom Büro Kocks Consult GmbH im Auftrag der Stadt Koblenz ausgearbeitet.
Koblenz, den 07.03.2016
Dipl. Ing. Mansfeld
Koblenz, den _____ Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung
Amtsleiter
- Einleitung des Satzungsverfahrens**
Der Fachbereichsausschuss IV hat am _____ den Entwurf des Planes und dessen Offenlage beschlossen.
Koblenz, den _____ Stadtverwaltung Koblenz
In Vertretung
Beigeordneter
- Öffentliche Auslegung**
Der Entwurf des Planes hat gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches - BauGB - vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der derzeit geltenden Fassung in der Zeit vom _____ bis _____ ausgelegen. Stellungnahmen sind (nicht) eingegangen.
Koblenz, den _____ Stadtverwaltung Koblenz
In Vertretung
Beigeordneter
- Satzungsbeschluss**
Der Bebauungsplan wurde [nach Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen] gemäß § 10 Abs. 1 BauGB durch den Stadtrat am _____ als Satzung beschlossen. [Soweit Stellungnahmen berücksichtigt wurden, sind die daraus entstandenen Änderungen in diesen neuen Plan eingearbeitet.]
Koblenz, den _____ Stadtverwaltung Koblenz
Oberbürgermeister
- Inkrafttreten**
Der Satzungsbeschluss wird gemäß § 10. Abs. 3 BauGB nach der Ausfertigung ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.
Ausgefertigt: _____ Stadtverwaltung Koblenz
Koblenz, den _____ Oberbürgermeister
- Bekanntmachung**
Die ortsübliche Bekanntmachung ist am _____ erfolgt.
Damit ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.
Koblenz, den _____ Stadtverwaltung Koblenz
Im Auftrage
Amtmann/Verwaltungsangestellte
- Hinweis**
Die in den textlichen Festsetzungen angegebenen DIN-Vorschriften und Regelwerke können im Bauberatungszentrum der Stadt Koblenz, Bahnhofstraße 47, 56068 Koblenz eingesehen werden.



Stadt Koblenz



Bebauungsplan Nr. 11 "Kierweg / Plenterweg", Änderung Nr. 7
Gemarkung: Metternich
Flur: 6, 7
Maßstab 1:500
Stand: Entwurfsfassung

	Datum:	März 2016
	bearb.:	Mansfeld
	gez.:	Poerschke
	gepr.:	Mansfeld